



# A M E V I S

Software für die Arbeitsmedizin



## I Die Anforderungen der ArbMedVV in der Fassung vom 30.11.2013

Durch die Anpassung der Arbeitsmedizinischen Versorgungsverordnung ergibt sich die Anforderung, dass Probanden der Weitergabe des Untersuchungsergebnisses an den Arbeitgeber für bestimmte Untersuchungen im Einzelfall aktiv zustimmen müssen. Andernfalls sind in der Arbeitsmedizinischen Bescheinigung und in der Vorsorgekartei die Untersuchungsergebnisse zu unterdrücken. Für bestimmte Untersuchungen (z. B. Eignungsuntersuchung) hat der Arbeitnehmer dieses Wahlrecht nicht, es besteht daher wie bislang eine Auskunftspflicht über das Ergebnis der Untersuchungen gegenüber dem Arbeitgeber.

Die Anforderungen der ArbMedVV sind in AMEVIS2 v.1.53 wie folgt umgesetzt worden.



### 1.1 Klassifikation der Untersuchungsgrundsätze nach Vorsorge und Eignungsuntersuchung

Grundsatzdaten

**Grundsatz U17000 Allgem. Eignungs-U.**

Grundsatz | Zulässige Untersuchungsarten | Untersuchungsergebnisse | GOÄ-Positionen

**G-Nr.\*** U17000

**Name\*** Allgem. Eignungs-U.

Reportbezeichnung

**BeKV\*** 8100 /

**Aufbewahrungsfrist\*** 30 / 75  
in Jahren / Lebensalter:

**Beschreibung**  
U17000 : Allgem. Eignungs-U.  
2 STD. LÄRMPAUSE - BRILLE(N) MITBRINGEN -  
URINPROBE IM AMZ

**Attribute**

<input type="checkbox"/> G-Nr. beschreibt Sitzung	<input type="checkbox"/> Angebot
<input type="checkbox"/> G-Nr. beschreibt Impfung	<input checked="" type="checkbox"/> Pflicht
<input checked="" type="checkbox"/> Ausdruck auf Vorsorge - Kartei	<input type="checkbox"/> auf Verlangen/Wunsch
<input type="checkbox"/> Grundbetreuung	<input checked="" type="checkbox"/> Betriebsspezifisch
<input type="checkbox"/> Pauschale	<input checked="" type="checkbox"/> G-Nr. beschreibt Eignungsuntersuchung
<input type="checkbox"/> Erloschen	

\* Pflichtfelder

OK Abbrechen Hilfe

**Abbildung 1: Grundsatzdaten bearbeiten**

In der Verwaltung der Grundsatzdaten unter „Datenbank“-„U-Grundsätze“, kann über die Checkbox „G-Nr. beschreibt Eignungsuntersuchung“ festgelegt werden, dass bei Verwendung dieses Grundsatzes der Proband der Weitergabe seiner Untersuchungsergebnisses an den Arbeitgeber nicht widersprechen kann.

Ist diese Checkbox nicht gesetzt, kann die Weitergabe des Untersuchungsergebnisses durch den Probanden abgelehnt werden.



**Ihre Aktivität:** Bitte sichten Sie daher Ihren Untersuchungskatalog und kennzeichnen Sie die von Ihnen vergebenen Untersuchungsnummern entsprechend, sofern es sich um eine Eignungsuntersuchung handelt.

## 1.2 Weitergabe des Untersuchungsergebnisses an den Arbeitgeber

BekV	G-Nr.*	UA*	UE*	Datum*	Arzt*	N.T.	Firma*	Tät*	Dauer*	UE nicht an FA	Bem. ÄB
8100	U17000			. . .	0	.	10001	0	0	<input type="checkbox"/>	

**Abbildung 2: Untersuchungszeile erfassen (1)**

In der Erfassungsmaske für Untersuchungszeilen wurde die Checkbox „UE nicht an FA“ eingefügt. Ist diese Checkbox aktiviert, wird das Untersuchungsergebnis (UE) nicht auf der Ärztlichen Bescheinigung/der Vorsorgekartei ausgedruckt<sup>1</sup>. Ist der Grundsatz (G-NR.) als „G-NR. beschreibt Eignungsuntersuchung“ klassifiziert(siehe oben Abschnitt 1.1), ist die Checkbox nicht aktivierbar.

BekV	G-Nr.*	UA*	UE*	Datum*	Arzt*	N.T.	Firma*	Tät*	Dauer*	UE nicht an FA	Bem. ÄB
2301	G02051	EU	03	15.01.2014	1	01.2017	10001	134	25	<input checked="" type="checkbox"/>	

**Abbildung 3: Untersuchungszeile erfassen (2)**

Ist die Checkbox aktiviert, erfolgt kein Ausdruck des Untersuchungsergebnisses.

<sup>1</sup> Das Exemplar für die Archivierung im Zentrum, sowie jenes für den Probanden kann die Untersuchungsergebnisse enthalten (siehe 1.4)



### 1.3 Vorgabe zur Erfassungsvereinfachung

**Probantendaten**

Probant 00001a 31.12.1968 Meier, Klaus

Allgemein | **Untersuchungen** | Bemerkungen | Beschäftigung | Sonstige Arbeitsmedizinische Erkenntnisse | Laufzettel

<b>PK*</b>	00001a	<b>Untersuchungsstelle*</b>	HAUPT
<b>Name*</b>	Meier	<b>Staat*</b>	DEU Deutschland
Vorname	Klaus	<b>Krankenkasse*</b>	1500154 IKK Hamburg
Geb-Dat	31.12.1968 45 Jahre	<b>Hausarzt*</b>	k.A. keine Angabe
<b>Geschlecht*</b>	M	Befr. Versch.	..
Geburtsname		Beschäftigt von	..
<b>Firma-Nr*</b>	10001 Mustermann GmbH F	Beschäftigt bis	..
Firma-Abt.		Externe Probanden-ID	
Straße	Schneewittchengasse 77	Röntgenaufnahme vorhanden	<input type="checkbox"/>
PLZ Ort	99999 Musterstadt	Umgang krebserregende Stoffe	<input type="checkbox"/>
Soz.Vers.-Nr	311268M01234	Probant hat Zweitarbeitgeber	<input type="checkbox"/>
KK.Vers-Nr.:		Probant ist archiviert	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erlöschen		Probandenakte ist im DMS	<input type="checkbox"/>
		Vorgabe UE an Firma melden	<input checked="" type="checkbox"/>

\* Pflichtfelder

OK Abbrechen Hilfe

Abbildung 4: Probandenstammdaten

Zur Vereinfachung der Erfassung kann auf der Probandenstammdaten-Karteikarte unter „Vorgabe UE an Firma melden“ hinterlegt werden, ob der Proband der Übermittlung von Untersuchungsergebnissen an den Arbeitgeber zuletzt zugestimmt hat. Die hier getroffene Einstellung bewirkt eine Vorauswahl von „UE nicht an FA“.

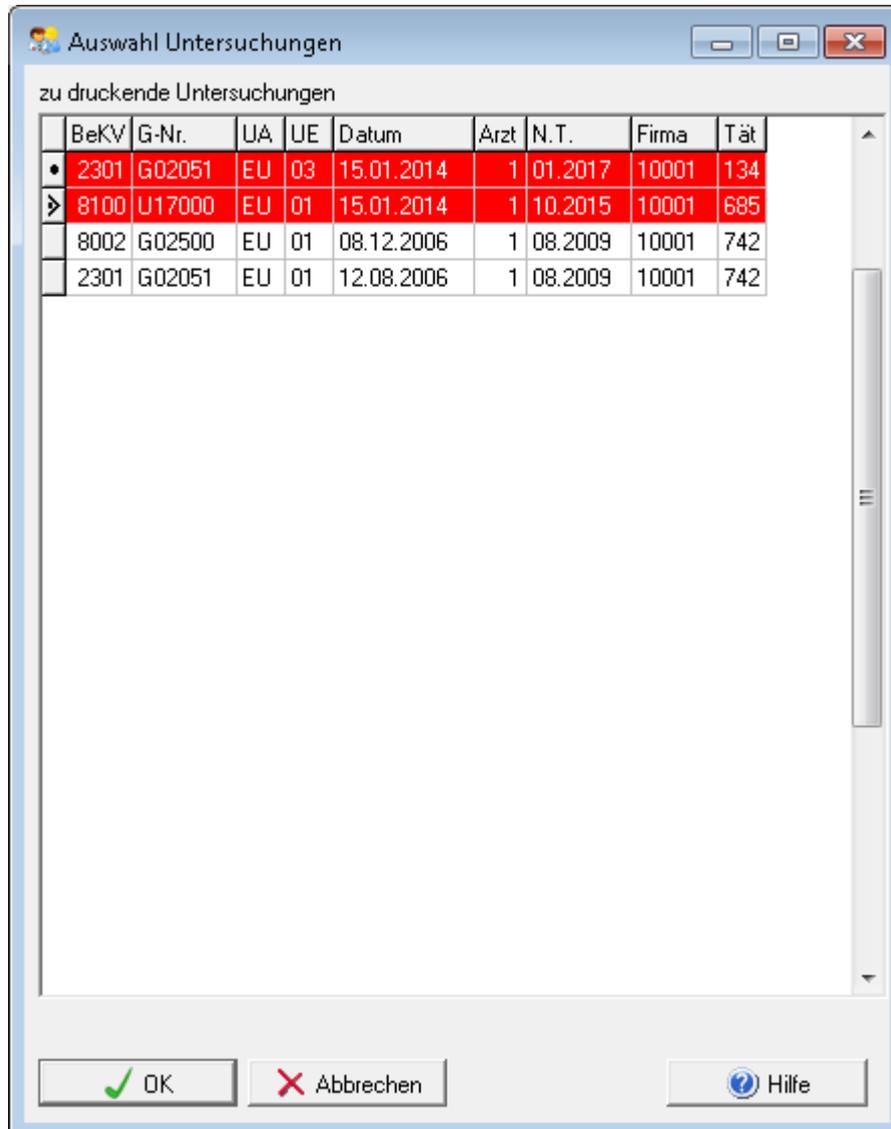
- Ist „Vorgabe UE an Firma melden“ angehakt, ist die Checkbox „UE nicht an FA“ (siehe Abschnitt 1.2) nicht angehakt.
- Ist „Vorgabe UE an Firma melden“ nicht angehakt, ist die Checkbox „UE nicht an FA“ (siehe Abschnitt 1.2) angehakt.

### 1.4 Ausdruck der Ärztlichen Bescheinigung (Report)

Wählen Sie wie bisher über „Datenbank“ – „Probant“ entweder über die Schnellschaltfläche „ÄB“ oder über „Berichte“ → „Ärztliche Bescheinigung“ aus.

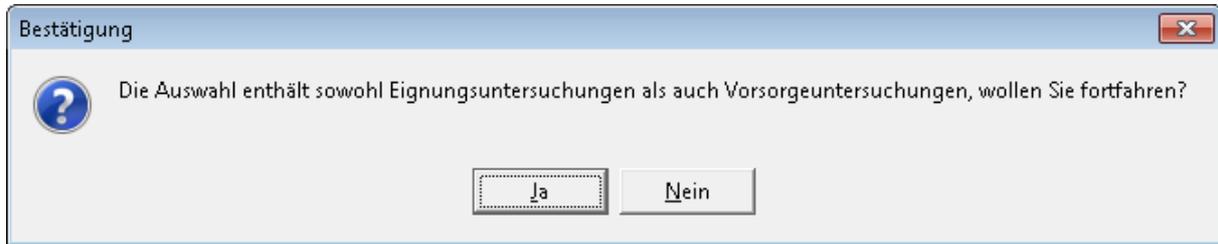


Nach Klick auf OK wird Ihnen die Auswahlliste der zu bescheinigenden Untersuchungen angezeigt.



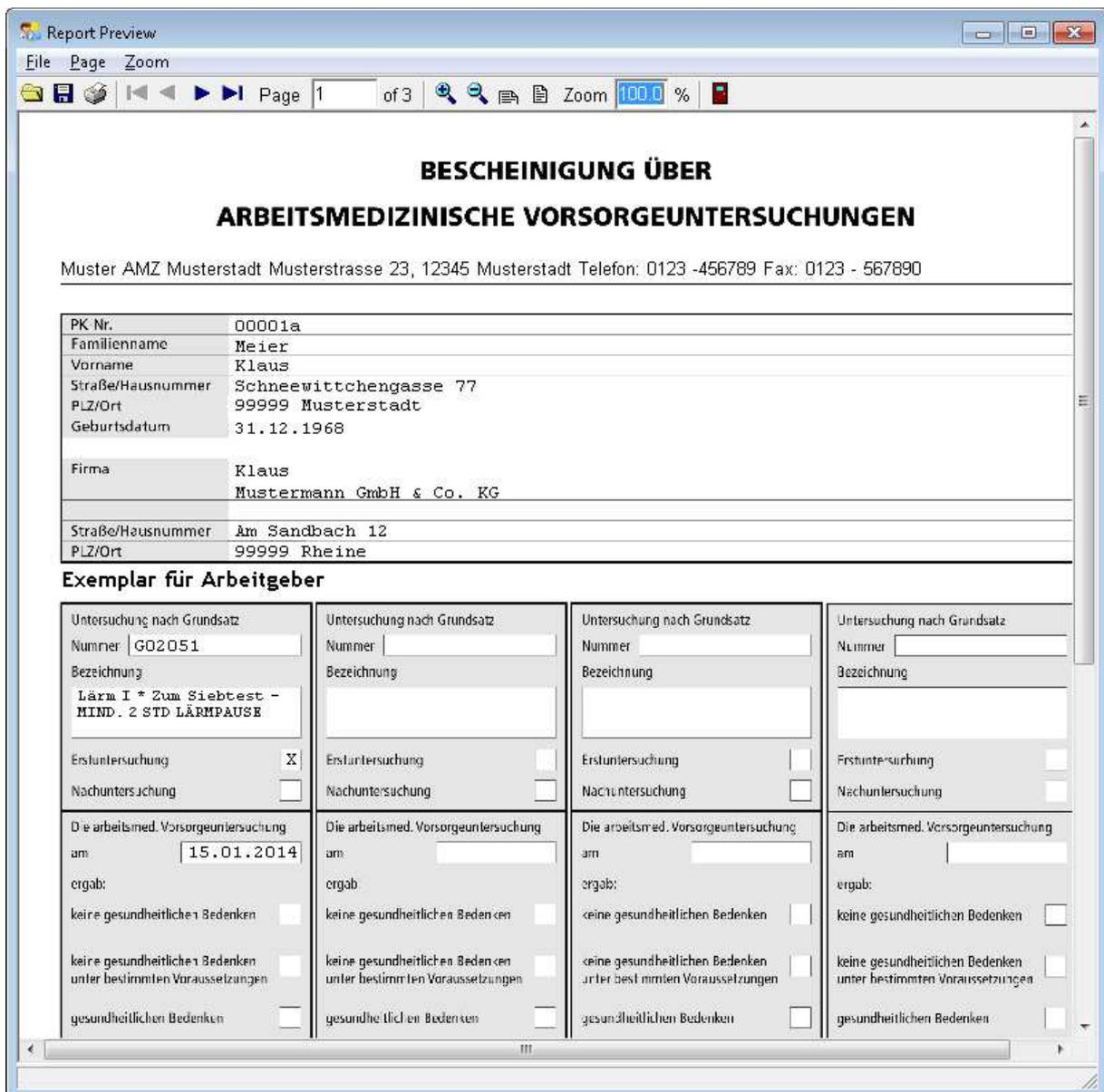
**Abbildung 5: Auswahlliste Untersuchungen**

Wählen Sie die Untersuchungen aus, die bescheinigt werden sollen. (Falls Sie sowohl Eignungs- als auch Vorsorgeuntersuchungen auswählen, werden Sie mittels nachfolgenden Dialogs darauf hingewiesen).



**Abbildung 6: Hinweis Grundsatztypen**

Es werden 3 Exemplare der ärztlichen Bescheinigungen gedruckt.



**Abbildung 7: Report Ärztliche Bescheinigung**

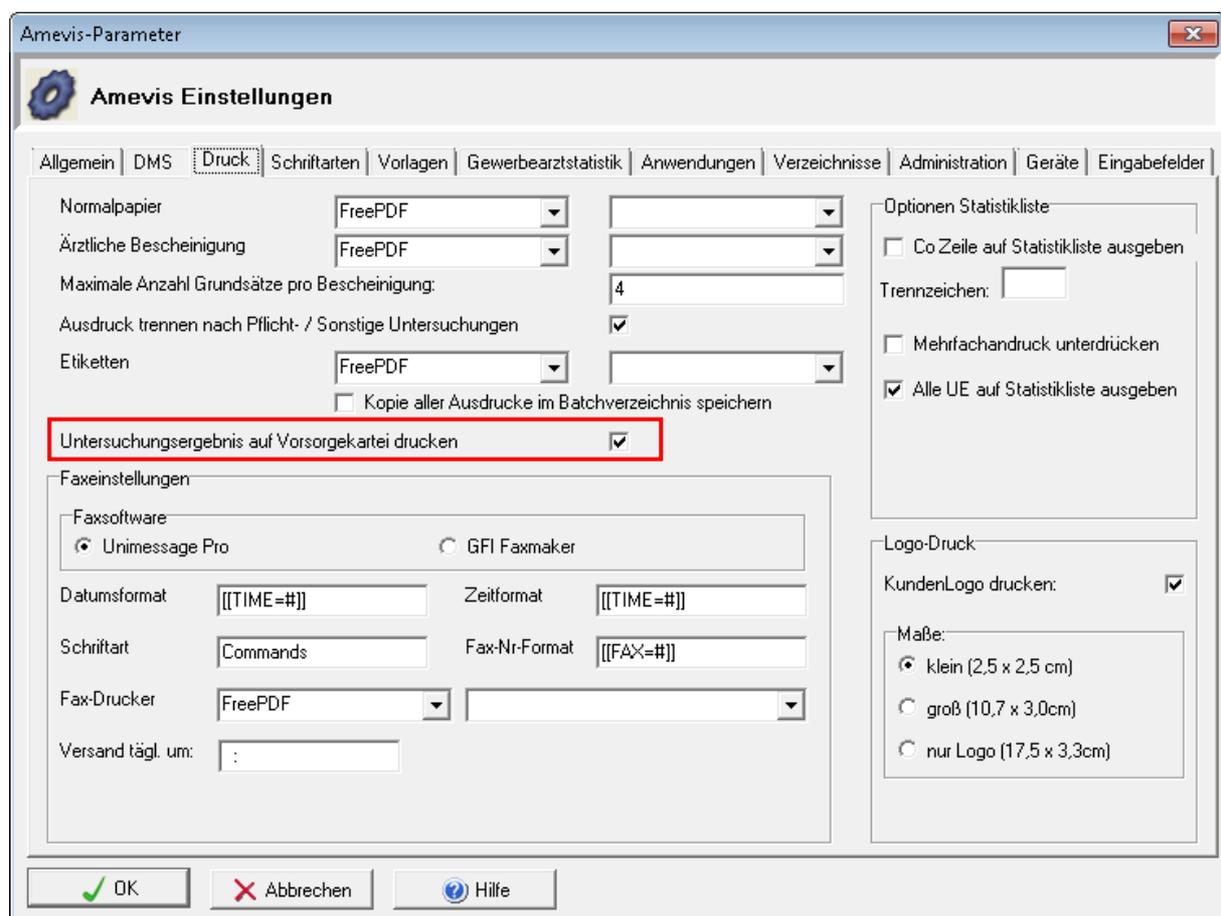


Das erste Exemplar enthält nur die Untersuchungsergebnisse, deren Weitergabe der Proband zugestimmt hat (Exemplar für Arbeitgeber). Die weiteren Exemplare enthalten alle Untersuchungsergebnisse (für Proband, für Untersucher).

### 1.5 Ausdruck der Vorsorgekartei

Die Vorsorgekartei wurde um die Angaben „Anlass der Untersuchung“ und „Art der Vorsorge“ erweitert. Diese Angaben werden über die Attribute des Grundsatzes gesteuert. Der Ausdruck des Untersuchungsergebnisses kann generell unterdrückt werden.

Rufen Sie hierzu den Dialog „Hilfsprogramme“ → „Einstellungen“ → „Druck“ auf.



**Abbildung 8: Einstellungen - Druck**

Über die Checkbox „Untersuchungsergebnis auf Vorsorgekartei drucken“ legen Sie fest, ob die Spalte „Gesundheitliche Bedenken“ auf der Vorsorgekartei erscheinen soll oder nicht.





Soll die Spalte gedruckt werden, wird das Ergebnis nur ausgegeben, wenn der Proband der Weitergabe an den Arbeitgeber zugestimmt hat.

### 1.6 Ausdruck der Ärztlichen Bescheinigung per Word-Vorlage.

Wählen Sie den Probanden aus, für den die ärztliche Bescheinigung erzeugt werden soll, und klicken Sie auf „Text“.

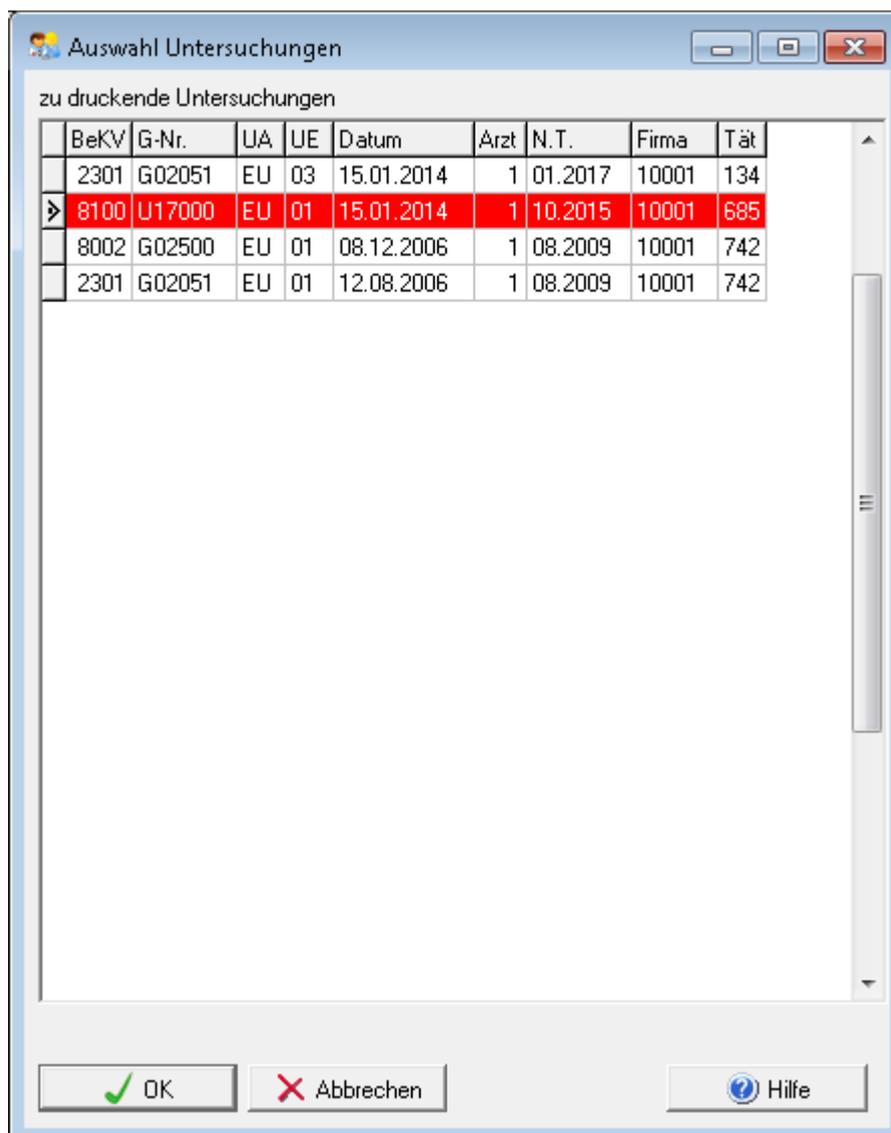
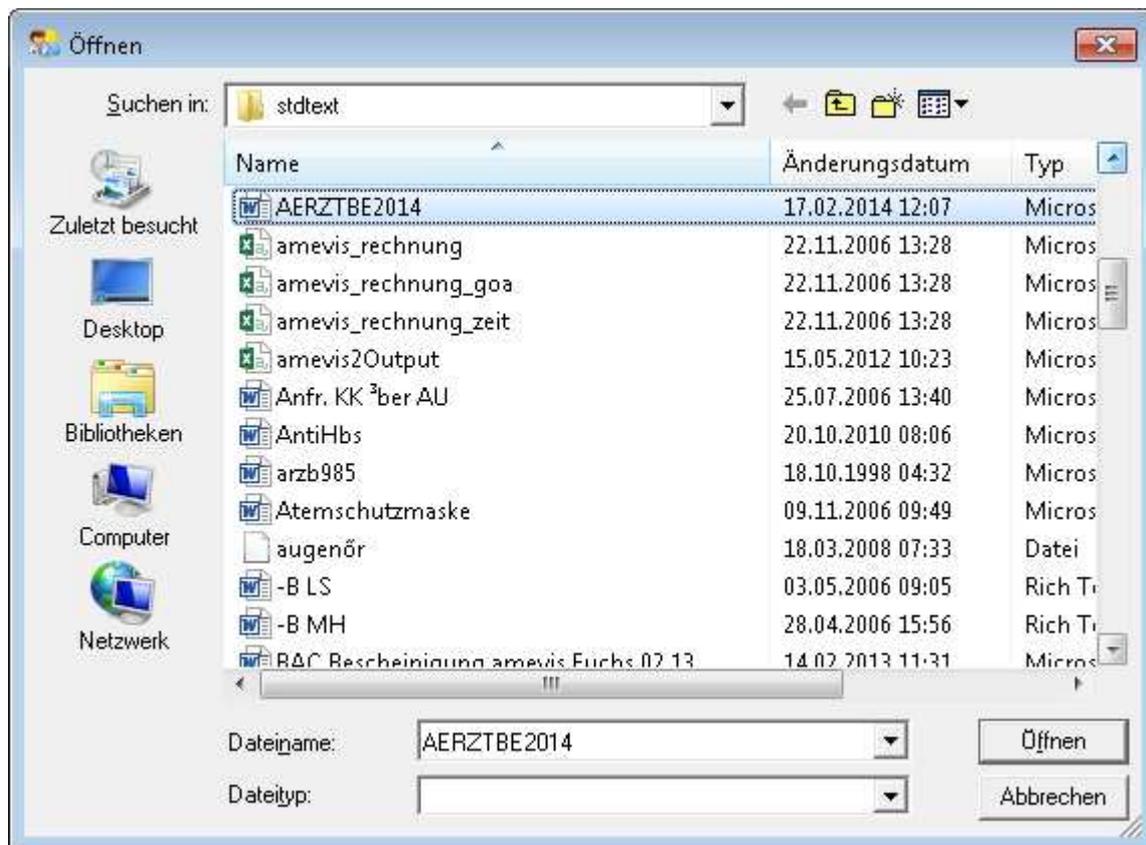


Abbildung 11: Auswahl der Untersuchungen

Es wird auch hier der Dialog zur Auswahl der zu bescheinigenden Untersuchungen angezeigt.

Wählen Sie die zu bescheinigenden Untersuchungen aus und klicken Sie auf „OK“.



**Abbildung 12: Vorlagenauswahl**

Es werden mit AMEVIS Version 1.53 zwei Mustervorlagen ausgeliefert, diese sind im Unterverzeichnis „stdtext“ abgelegt und können von Ihnen angepasst werden.

AERZTBE2014: Ärztliche Bescheinigung (für Eignungsuntersuchungen)

VORSORGE2014: Vorsorgebescheinigung gemäß §7 ArbMedVV

Wählen Sie die zu den ausgewählten Untersuchungen passende Vorlage aus und bestätigen Sie die Vorlage mit „öffnen“.

Die Vorlage wird beim ersten Aufruf initialisiert, bitte haben Sie ein wenig Geduld.



Serienbriefe1 [Kompatibilitätsmodus] - AMEVIS Datentransfer zu Word

**Institut für Arbeits- und Umweltmedizin**  
**Betriebsartzlicher Dienst**

Teststrae 144  
 99999 Musterstadt  
 ☎09999-9999

**Für den Probanden** **Arbeitsmedizinische Untersuchungen**  
**Ärztliche Bescheinigung**

**ANGABEN ZUR PERSON DES VERSICHERTEN**

Familienname: **Meier** Vorname: **Klaus**  
 Geburtsname: Nationalität: DEU  
 Soz.vers.-Nr.: 3 11268MO1234 Geburtsdatum: 31.12.1968  
 Straße: Schneewittchengasse 77  
 Wohnort: 99999 Musterstadt

**Anschrift des Arbeitgebers**

Name: Mustermann GmbH & Co. KG  
 Straße: Am Sandbach 12 BetriebsNr.-AA:  
 Ort: 99999 Rheine BetriebsNr.-BG: 21  
 Unfallversicherungsträger:

**ANGABEN ZU DEN UNTERSUCHUNGEN**

Untersuchung nach Grundsatz	Untersuchung nach Grundsatz	Untersuchung nach Grundsatz	Untersuchung nach Grundsatz
U17000			
Erstuntersuchung <input checked="" type="checkbox"/>	Erstuntersuchung	Erstuntersuchung	Erstuntersuchung
Nachuntersuchung	Nachuntersuchung	Nachuntersuchung	Nachuntersuchung
Nachgelagerte Untersuchung	Nachgelagerte Untersuchung	Nachgelagerte Untersuchung	Nachgelagerte Untersuchung
Die arbeitsmedizinische Untersuchung am 15.01.2014	Die arbeitsmedizinische Untersuchung am	Die arbeitsmedizinische Untersuchung am	Die arbeitsmedizinische Untersuchung am
ergab	ergab	ergab	ergab
keine gestandliche Befunde <input checked="" type="checkbox"/>	keine gestandliche Befunde	keine gestandliche Befunde	keine gestandliche Befunde
keine gestandliche Befunde unter bestimmten	keine gestandliche Befunde unter bestimmten	keine gestandliche Befunde unter bestimmten	keine gestandliche Befunde unter bestimmten

SEITE 1 VON 3 654 WÖRTER DEUTSCH (DEUTSCHLAND) 100 %

Abbildung 13: Wordvorlage „Ärztliche Bescheinigung 2014“

Die Ausgabe der Untersuchungsergebnisse wird über die Seriendruckfelder UE01-UE04 (enthält das Untersuchungsergebnis für den Arbeitgeber) und UE01P-UE04P (enthält das befundete Untersuchungsergebnis) gesteuert. Mehrere Exemplare können über mehrere Seiten in der Vorlage erzeugt werden.

In gleicher Weise verfahren Sie mit der Vorlage „VORSORGE2014“

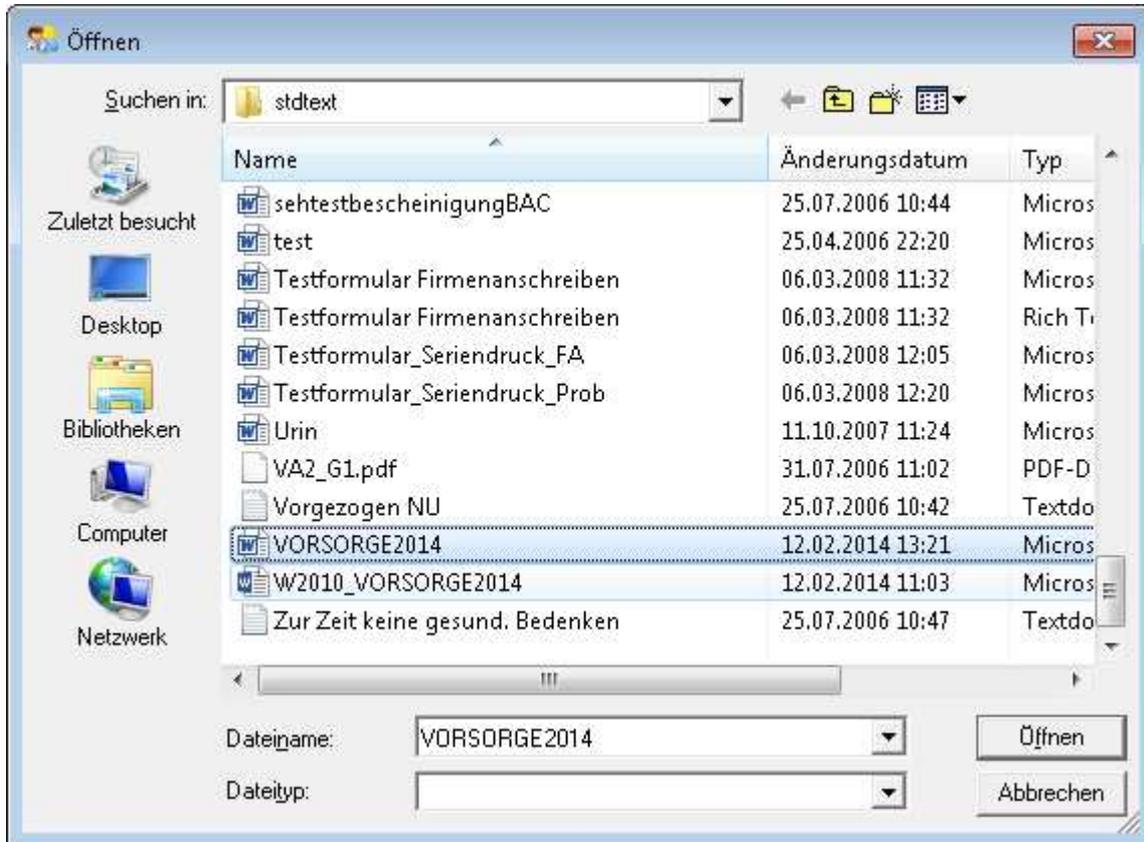


Abbildung 14: Vorlagenauswahl Vorsorge



Serienbriefe1 [Kompatibilitätsmodus] - AMEVIS Datentransfer zu Word

DATEI | START | EINFÜGEN | ENTWURF | SEITENLAYOUT | VERWEISE | SENDUNGEN | ÜBERPRÜFEN | ANSICHT | ENTWURF

Einfügen | Zwischenablage | Schriftart: Arial 10 | Absatz | Formatvorlagen

**Institut für Arbeits- und Umweltmedizin**  
**Betriebsärztlicher Dienst**

Teststraße 144  
 99999 Musterstadt  
 ☎ 09999-9999

**Vorsorgebescheinigung**  
 nach § 6 Absatz 3 Nummer 3 der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge

Für:	Herrn		
Familienname:	<b>Meier</b>	Vorname:	<b>Klaus</b>
Soz.vers.-Nr.:	3 112 68 MO 1234	Geburtsdatum:	31.12.1968
Straße:	Schneewittchengasse 77		
Wohnort:	99999 Musterstadt		

Beschäftigt bei			
Name:	Mustermann GmbH & Co. KG		
Straße:	Am Sandbach 12	BetriebsNr.-AA:	
Ort:	99999 Rheine	BetriebsNr.-BG:	21
		Unfallversicherungsträger:	

ANGABEN ZUR VORSORGE			
Die arbeitsmedizinische Vorsorge an	Die arbeitsmedizinische Vorsorge an	Die arbeitsmedizinische Vorsorge an	Die arbeitsmedizinische Vorsorge an
15.01.2014			
Anlass: Lärm I * Zum Siebstest - MIND. 2 STD LARMPAUSE	Anlass:	Anlass:	Anlass:
Art: Pflicht	Art: Nächste Unterzeichnung	Art: Nächste Unterzeichnung	Art: Nächste Unterzeichnung
Nächster Termin** 01.2017	Datum der Bescheinigung	Datum der Bescheinigung	Datum der Bescheinigung
17.02.2014			
Stempel und Unterschrift des Arztes Dr. Peter Zentrumsarzt	Stempel und Unterschrift des Arztes	Stempel und Unterschrift des Arztes	Stempel und Unterschrift des Arztes

SEITE 1 VON 1 | 144 WÖRTER | DEUTSCH (DEUTSCHLAND) | 100 %

Abbildung 15: Wordvorlage „Vorsorge 2014“



otten software GmbH  
Röntgenring 7  
40878 Ratingen

[www.otten-software.de](http://www.otten-software.de)  
[info@otten-software.de](mailto:info@otten-software.de)

Tel.: 0 21 02 / 30 964-0  
Fax: 0 21 02 / 30 964-29